

Etzbacher treffen auf ihren einzigen Bezwinger

Volleyball: SSG-Männer müssen Burgbrohls Außenangreifer eliminieren – Frauen können im Rennen um Platz zwei vorlegen

Von Andreas Hundhammer

■ **Etzbach.** Die Verbandsliga-Volleyballer der SSG Etzbach sind ebenso wie die Landesliga-Frauen am Samstag wieder gefordert.

Verbandsliga Männer

SpVgg Burgbrohl - SSG Etzbach (Sa., 17 Uhr). Elf von zwölf Saisonspielen haben die SSG-Männer gewonnen, allesamt zu Null. Nur einer Mannschaft gelang, den Etzbachern Schaden zuzufügen – an diesem Samstag bietet sich dafür die Gelegenheit zur Revanche. „Wir haben mit Burgbrohl noch eine Rechnung offen“, erinnert SSG-Spielertrainer Julian Schröder an die 1:3-Pleite in der Hinrunde.

Weil die Etzbacher ansonsten regelrecht über ihre Gegner hinwegfegten, während Burgbrohl schon einige Punkte liegen ließ, liegt die Favoritenrolle vor dem Wiedersehen beider Teams recht deutlich bei den Gästen. Und dieser wollen Schröder und Co. nicht nur aufgrund von Revanchege danken gerecht werden. „Wir gehen davon aus, dass Neuwied kein Spiel mehr verlieren wird“, weiß der Spielertrainer, dass eigene Ausrüster verboten sind, um das Titelrennen bis zum Gipfeltreffen am letzten Spieltag offen zu halten.

Als Erfolgsrezept für diesen Samstag nennt Schröder die Aufgabe, Burgbrohls Serge Moor in den Griff zu bekommen. „Er ist deren mit Abstand bester Spieler, im Hinspiel hat er uns eigentlich im Alleingang besiegt“, sagt Schröder über den Zweitliga-erfahrenen Außenangreifer. Zwei Aspekte geben Zuversicht, dass das gelingt. Zum einen zogen die Etzbacher die Zügel im Training zuletzt wieder an, nachdem sie gegen Ende des Vorjahres laut Schröder „einen kleinen Durchhänger“ gehabt hatten. Und zum anderen steht der SSG erstmals seit langem der gesamte zehnköpfige Kader zur Verfügung, weil Philipp Hombach seine Knieprobleme überwunden zu haben scheint. Wenn der Tabellenführer am Samstag dann noch an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpft, steht einer erfolgreichen Revanche nichts mehr im Weg.



Wenn Hans-Jürgen Schröder seine Etzbacher Volleyballerinnen einschwört, dann dürfte es inzwischen nicht mehr um den Klassenverbleib gehen, sondern darum, hinter dem designierten Meister VC Mainz die Vizemeisterschaft ins Ziel zu bringen. Foto: Jogi

Rheinland-Pfalz-Liga Frauen

SG Westpfalz - SSG Etzbach (Sa., 15 Uhr in Weilerbach). Vor den verbleibenden vier Partien, die jede Mannschaft in dieser Liga noch zu absolvieren hat, stellt mitunter die Frage, wer die Saison hinter dem designierten Meister VC Mainz als „Vize“ abschließt. Möglicherweise die SSG-Mädels, die ihr primäres Ziel „Klassenverbleib“ praktisch erreicht und als Tabellenzweiter aktuell die besten Karten im Rennen um die Vizemeisterschaft haben. Den nächsten Schritt in diese Richtung kann der Aufsteiger an diesem Samstag gehen, muss dafür aber erst mal die weite Anfahrt von rund 250 Kilometern aus den Beinen schütteln, um anschließend ei-

nem Gegner, der in seinen jüngsten beiden Spielen reichlich Selbstvertrauen getankt hat, Paroli zu bieten.

Jeweils glatt in drei Sätzen bezwang die SG Westpfalz zuletzt mit der SG Worms und dem VBC Haßloch zwei Teams, die in der Tabelle noch zwischen ihr und den

Etzbacherinnen stehen. Beim 3:0 in Haßloch profitierten die Westpfälzerinnen allerdings durchaus davon, dass die SSG dem gastgebenden VBC zuvor bereits den Zahn gezogen hatte. „Gegen Westpfalz hat Haßloch klar schlechter gespielt als gegen uns“, erinnert sich der Etzbacher Trainer Hans-

Jürgen Schröder zurück an den Koppelspieltag vor zwei Wochen.

In der Hinrunde behielten die Etzbacherinnen in eigener Halle mit 3:1 die Oberhand – ein Ergebnis, mit dem sie die Verfolger aus Worms und Haßloch vor deren Gastspiel am Sonntag beim Spitzenreiter schon mal gehörig unter Druck setzen würden. Dabei mithelfen kann diesmal wieder die zuletzt beruflich verhinderte Olga Koslowski, die somit das SSG-Aufgebot von acht Spielerinnen komplettiert, wobei Katja Gerhards weiterhin nur im Notfall zum Einsatz kommen soll. Wie Schröder mitteilt, muss sie an ihrem lädierten Finger womöglich sogar noch mal operiert werden.

Verbandsliga Nord Männer

1. SSG Etzbach	12	34:	3	33
2. VC Neuwied	11	30:	5	29
3. SpVgg Burgbrohl	12	29:	17	25
4. TV Sebamed Bad Salzig II	12	23:	20	21
5. VBC Ediger	12	20:	22	17
6. TG Konz II	12	19:	24	15
7. SG Westerwald Volleys III	12	14:	29	10
8. TuS Asbach	12	13:	31	8
9. SV Rheinbreitbach	11	2:	33	1

Rheinland-Pfalz-Liga Frauen

1. VC Mainz	12	36:	5	34
2. SSG Etzbach	12	28:	19	24
3. SG Worms/Hochheim	12	26:	19	22
4. VBC Haßloch	12	27:	22	20
5. SG Westpfalz	12	23:	21	18
6. TV Vallendar	12	22:	24	17
7. SV Haag	12	20:	23	17
8. TuS Marienborn	12	16:	32	9
9. VVRP LSP Mainz	12	3:	36	1

Für Meisterschaft und Sichtung anmelden

■ **Koblenz.** Vom 17. bis 19. März werden im Landesleistungszentrum in Koblenz die Jugend-Rheinlandmeisterschaften ausgetragen. Ausgeschrieben sind Einzelkonkurrenzen für die Altersklassen U 18 (Jahrgänge 2005/06), U 16 (2007/08) und U 14 (2009/10) bei

den Mädchen und Jungen. Interessierte Jugendliche können sich bis Sonntag, 12. März, anmelden (Telefon: 0261-953 110, Internet: www.tennisverband-rheinland.de). Außerdem veranstaltet der Tennisverband Rheinland am Donnerstag, 23. März, in Koblenz eine

Jüngstensichtung, zu der Vereine und Eltern talentierte Kinder der Jahrgänge 2014 und jünger bis zum 16. März anmelden können. Weitere Informationen gibt es ebenfalls auf der Internetseite www.tennisverband-rheinland.de oder telefonisch (0261-953 110). red

Sulak setzt Rotationsmaschine in Gang

Eishockey: EHC-Trainer will Leistungsträger schonen – Sechs Partien in neun Tagen

■ **Neuwied.** Happiges Programm für die Neuwieder Bären: Binnen neun Tagen hat der Eishockey-Regionalligist sechs Partien zu absolvieren. Deshalb setzt Trainer Leos Sulak auf Rotation. Am heutigen Freitag (20.15 Uhr) beim ESV Bergisch-Gladbach und am Sonntag (19 Uhr) im Icehouse gegen die Eisadler Dortmund stehen die letzten Regionalliga-Haupttrundenspiele an, außerdem gastieren die Bären am Samstag (20 Uhr) im Inter-Regio-Cup in Den Haag und spielen in eigener Halle gegen die Lüttich Bulldogs (Dienstag, 20.15 Uhr).

Wenn der EHC Neuwied in dieser Saison auf dem Eis stand, durfte Marco Bozzo nicht fehlen. Der Italo-Kanadier, der die Scorerliste in der Regionalliga anführt, hat alle 32 Pflichtspiele der Bären absolviert. Am Wochenende könnte der Angreifer erstmals nicht auf dem Spielberichtsbogen vermerkt sein, seitdem er beim EHC unter Vertrag steht. Jedenfalls hat Trainer Leos Sulak angekündigt, einige Leistungsträger zu schonen.

In der Regionalliga-Hauptrunde wird sich am zweiten Platz der Neuwieder hinter den Rateringer Ice Aliens nichts mehr ändern. Des-

halb nutzt Sulak die Möglichkeit, Verschnaufpausen zu verteilen, um die Belastung und das Verletzungsrisiko im Hinblick auf die am Freitag, 17. Februar, beginnenden Pre-Play-offs zu reduzieren.

Eigentlich hatte Manager Carsten Billigmann die Titelverteidigung im Inter-Regio-Cup schon aus den Augen verloren, was auch mit den vielen kraftraubenden Dreiecks-Spiele-Wochenenden zusammenhängt. „Ich bin davon überzeugt, dass wir mit einem entzerrten Spielplan gute Chancen gehabt hätten.“ Die sind immer noch da: „Durch die jüngsten Ergebnisse in Belgien und den Niederlanden sind wir doch noch einmal ins Spiel ge-

kommen. Wenn wir gegen Den Haag und Lüttich gewinnen, ist wieder alles drin“, glaubt Billigmann, der sich sowohl in Den Haag als auch am Dienstag zu Hause gegen Lüttich auf starke, körperbetont agierende Gegner einstellt. Der EHC-Manager ist sich sicher: „Das werden zwei gutklassige, umkämpfte Partien.“

Und in der Regionalliga? Die Spieltage am Freitag und Sonntag klären, wer im Kampf um den Halbfinal-Einzug der Neuwieder Gegner wird. Dortmund, Bergisch Gladbach und Neuss sind die möglichen Widersacher, die aktuell nur zwei Punkte auseinanderliegen. Nach jetzigem Stand bekämen es die Bären mit Dortmund zu tun.

Wunschgegner gibt es nicht. „Egal, gegen wen es geht: Wir dürfen uns in den Pre-Play-offs keine Blöße geben, um unsere hohen Ziele zu erreichen“, sagt Billigmann. Ein Aspekt macht Bergisch Gladbach und Dortmund aber ganz gewiss nicht zum Lieblingsgegner. Die Realstars und die Eisadler setzen immer mal wieder überharte Akzente, und Verletzungen kann in dieser Saisonphase niemand gebrauchen. René Weiss

Sport in Zahlen

141

Strafminuten in 18 Saisonspielen hat Den Haags Verteidiger Ernesto Klem kassiert. Am Samstag stellt sich der EHC dem Raubein und dessen Teamkollegen.

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga West: Rödinghausen - Kaan-Marienborn (Sa., 14 Uhr).

Oberliga Westfalen: Erndtebrück - Finnentrop (So., 14.30 Uhr), Siegen - Schermbeck (So., 15 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Mudersbach/Brachbach - Wenden (So., 15 Uhr in Mudersbach).

Geplante Testspiele: Berod - Mülheim-Kärlich II (in Puderbach), Gurbetspor Burbach - Alsdorf (beide Fr., 19.30 Uhr), Neunkirchen-Seelscheid - Wissen (Fr., 20 Uhr), Bad Honnef - Malberg (Sa., 13 Uhr), Niederfischbach - Hünsborn II (Sa., 14 Uhr), Altenkirchen - Wallmenroth (Sa., 15 Uhr in Neitersen), Burbach - Gebhardshainer Land (Sa., 15.30 Uhr), Herdorf - Gosenbach (Sa., 16 Uhr), Leuscheid - Weyerbusch (Sa., 17 Uhr), (Friesenhagen - Klafeld-Geisweid (So., 14.30 Uhr), ATa Urmitz - Ellingen, Morsbach - Schönstein, Niederdorf - Alsdorf (alle So., 15 Uhr), Holpe-Wallerhausen - Honigsessen (So., 15.15 Uhr).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Köln II - Andernach (So., 14 Uhr).

Futsal Jugend

A-Jugend-Rheinlandmeisterschaft: Endrunde in Simmern/Hunsrück am Sonntag ab 12.30 Uhr, u. a. mit Altenkirchen und Betzdorf II.

B-Jugend-Rheinlandmeisterschaft: Endrunde in Montabaur am Sams-

tag ab 12.30 Uhr, u. a. mit Neitersen II und JfV Wolfstein.

C-Jugend-Rheinlandmeisterschaft: Endrunde in in Simmern/Hunsrück am Sonntag ab 12.30 Uhr, u. a. mit Weyerbusch.

D-Jugend-Rheinlandmeisterschaft: Endrunde in Montabaur am Samstag ab 12.30 Uhr, u. a. mit JSG Hammerland II und JfV Wolfstein.

Badminton

Oberliga Südwest: St. Wendel - Betzdorf (Sa., 17 Uhr), Trier-Tarforst - Betzdorf (So., 10 Uhr).

Rheinlandliga: Güls - Betzdorf II (So., 14 Uhr).

Eishockey

Regionalliga West: Bergisch Gladbach - Neuwied (Fr., 20 Uhr), Neuwied - Dortmund (So., 19 Uhr).

Inter-Regio-Cup: Den Haag - Neuwied (Sa., 20 Uhr).

Handball

3. Liga Süd-West: Ferndorf - Gelnhausen (Sa., 19 Uhr).

Bezirksliga, Staffel 1: Hamm - HSG Westerwald II (So., 11.30 Uhr).

Landesliga Frauen, Staffel 2: Wissen - Hamm (Sa., 19 Uhr).

Männliche A-Jugend, Rheinlandliga: Bad Ems - Betzdorf (Sa., 17 Uhr).

Männliche D-Jugend, Bezirksklasse: Wissen - Arzheim (Sa., 17.15 Uhr).

Malberg fehlt die Effizienz

Fußball: SG verliert auch ihr drittes Testspiel

■ **Malberg.** „Dritter Test, dritte Niederlage; in zwei Wochen beginnt die Meisterschaft, davor haben wir noch Karneval – begeistert bin ich nicht“, schilderte Volker Heun seine Gefühlslage, nachdem seine SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen ein weiteres Testspiel zumindest ergebnismäßig in den Sand gesetzt hatte. Nach dem 0:1 gegen Dorndorf und dem 2:4 gegen Westerburg unterlag der Fußball-Rheinlandligist am Mittwoch der SG Müschenbach/Hachenburg mit 1:2 (1:0).

„Richtig schlecht ist das nie“, betont Heun. „Der Aufwand stimmt, da will ich der Mannschaft keinen Vorwurf machen.“ Was den erfahrenen Trainer jedoch stört, sei die fehlende Konsequenz vor beiden Toren. „Wenn man hinten einfache Gegentore kassiert und vorne Chancenwucher betreibt, während der Gegner einem in puncto Effizienz was vor macht, verliert man eben auch gegen einen Bezirksligisten, der im Tabellenmittelfeld steht“, fasste Heun den Spielverlauf zusammen.

Zwar gingen die Malberger anders als in den Tests zuvor diesmal in Führung, als Gabriel Müller nach schönem Steckpass über links durchbrach und ins lange Eck abschloss (25.). Doch zwei aus Heuns Sicht absolut vermeidbare Gegentore brachten seine Mannschaft im Verlauf des zweiten Durchgangs dann doch wieder auf die Verliererstraße. Erst glich Konstantin Pickel mit einem trockenen Schuss unter die Latte aus (60.), ehe Müschenbachs Spielertrainer Lukas Haubrich durch energisches Nachsetzen den Siegtreffer erzwang, indem er bei einem Malberger Klärungsversuch angeschossen wurde und der Ball anschließend ins Tor prallte (75.). Andreas Hundhammer

Weitere Testspiele

TuS Niederberg - SG Ellingen	1:2
Spfr Daaden - SG Gebhardshainer Land	5:1

Weibliche C-Jugend, Bezirksliga: Hamm - Welling/Bassenheim II (So., 13 Uhr).

Hockey

4. Verbandsliga: Spieltag in Gebhardshain am Sonntag ab 11 Uhr mit Spielen der SG Westerwald Gebhardshain gegen Koblenz/Mayen (11.50 Uhr) und Bad Kreuznach II (13.40 Uhr).

Tischtennis

1. Bundesliga: Post SV Mühlhausen - TTC Zugbrücke Grenzau (So., 13 Uhr).

Bezirksoberliga Ost: Eschelbach - Kirchen (Fr., 20 Uhr), Kirchen - TTF Oberwesterwald (Sa., 19 Uhr).

Jugend, Verbandsliga Nordost: Wirges - Dermbach (Fr., 18 Uhr).

Volleyball

Verbandsliga Nord: Koppelspieltag in Burgbrohl (Sa., 17 Uhr), u. a. Burgbrohl - Etzbach.

1. Bundesliga Frauen: Neuwied - Aachen (Sa., 17 Uhr in der Koblenzer CGM Arena).

Rheinland-Pfalz-Liga Frauen: Koppelspieltag in Weilerbach (Sa., 15 Uhr), u. a. SG Westpfalz - Etzbach.

Bezirksliga Frauen, Staffel A: Koppelspieltag in Vallendar (So., 10 Uhr), u. a. Vallendar III - Herdorf.

Bezirksklasse Frauen, Staffel A: Koppelspieltag in Hamm (Sa., 15 Uhr) mit Spielen der SSG Etzbach II gegen Lützel III und Westerwald Volleys III.